

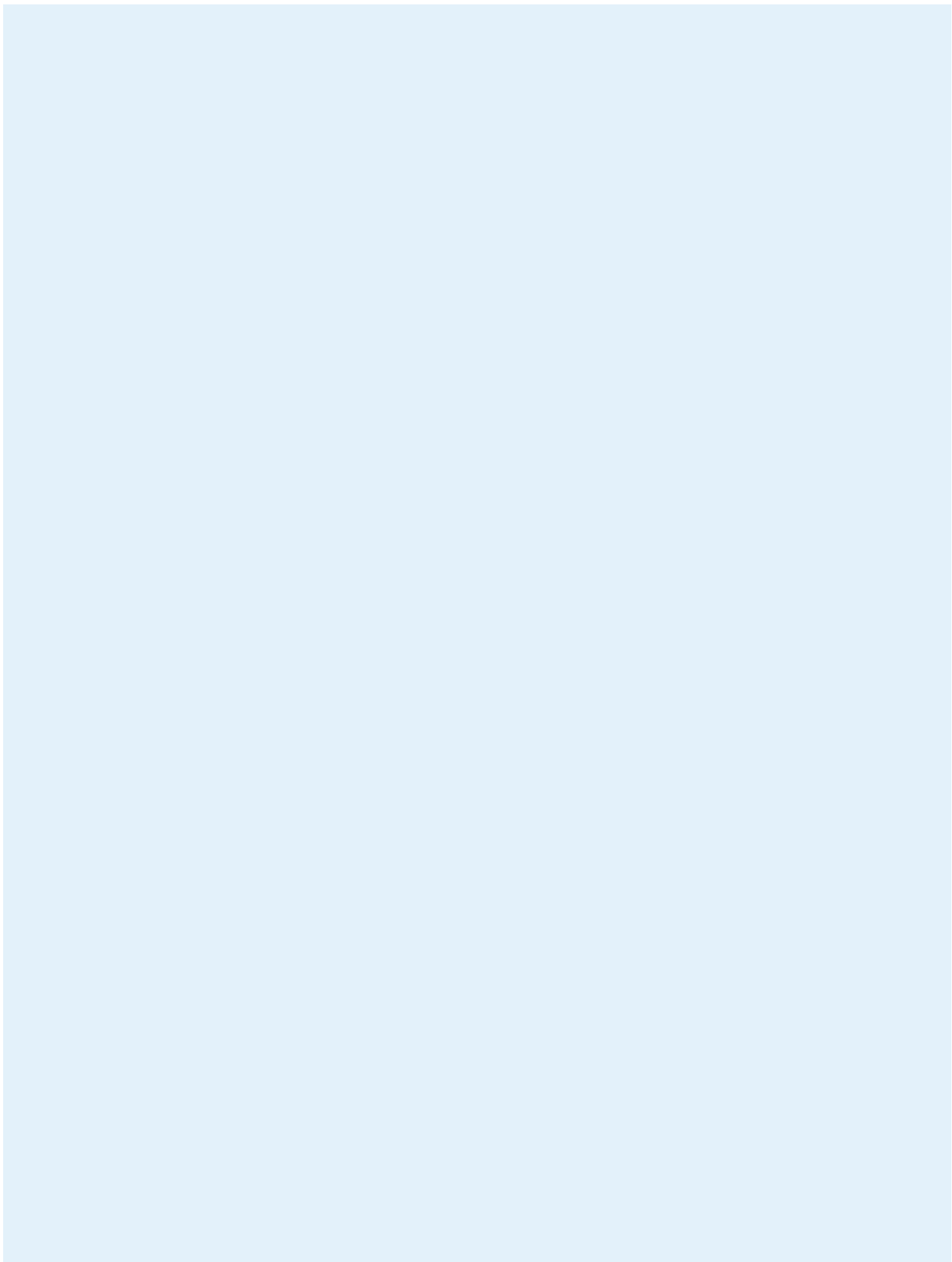


,Go out'

**Informationen zum
Auslandsaufenthalt
im Studium**



**EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE**
Protestant University of Applied Sciences





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen zum Auslandsaufenthalt	02
Checkliste	08
Internationale Kooperationen	10
Brot für die Welt Programm	12
ERASMUS+ Programm	14
Fördermöglichkeiten	16
Links	18
International Office	20

Informationen zum Auslandsaufenthalt im Studium

Was kann ich im Ausland machen?

Zunächst ist es wichtig, sich über die eigene Motivation klar zu werden: was erwarte ich von einem Aufenthalt in einem anderen Land? Wie passt er fachlich sinnvoll in mein Studium? Aber auch: Was sind meine Fähigkeiten, was kann ich dort einbringen?

Das sind wichtige Fragen, um sich in der Vielfalt der Möglichkeiten zu orientieren: Sie können ein Semester im Ausland studieren oder ein längeres oder kürzeres Praktikum absolvieren. Ein BIP (Blended Intensive Programme innerhalb des Erasmus+ Programms) oder die im Rahmen von Seminaren an der EvH angebotenen Exkursionen sind gute Möglichkeiten, kürzere Erfahrungen von internationalem Austausch zu machen. Das gilt ebenfalls für internationale Sommer- oder Winterschulen und Sprachkurse.

Zur ersten Orientierung bietet die EvH zu Beginn jedes Semesters die Informationsveranstaltung ‚Go out‘ an. Da berichten Studierende beispielhaft über ihre Erfahrungen im Ausland, es gibt grundsätzliche Informationen zu den internationalen Kooperationen und Programmen der EvH und zu Fördermöglichkeiten. Sie haben dazu die Chance, sich in länder- oder programmspezifischen Gruppen gezielt zu informieren.

Was ist der beste Zeitpunkt und Zeitrahmen für den Auslandsaufenthalt?

Ab dem dritten Semester ist ein Auslandsaufenthalt in der Regel sinnvoll. Das Praxissemester kann dazu genutzt werden. Ein kürzeres Praktikum kann gut in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden. Wer sich viel Zeit nehmen möchte, kann ein Urlaubssemester nehmen.

Beim Auslandssemester sind die zum Teil sehr unterschiedlichen Semesterzeiten in manchen Ländern zu beachten. So ist z.B. ein Semester in Skandinavien fast nur im Herbst möglich. Auch werden manche Kurse nur in bestimmten Semestern angeboten.

Wie finde ich die richtige Stelle?

Für ein Praktikum:

Über eine Reihe der Partnerhochschulen der EvH können Praktika organisiert werden, es gibt auch zwei Praxiseinrichtungen, mit denen Kooperationen bestehen, zu weiteren gibt es Kontakt. Wir beteiligen uns am Programm von Brot für die Welt für evangelische Hochschulen, durch das Jahrespraktika in der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit möglich werden, auch nach dem Studium.

Auf der eLearning Plattform Moodle (Kursbereich International Office) gibt es den Praktikumpool, eine Datenbank mit Adressen vieler weiterer Stellen, an denen schon Studierende der EvH gewesen sind. Sie enthält Informationen und Berichte zu vielen der Stellen.

Sie können aber auch eigenständig einen Praktikumsplatz suchen.

Für ein Auslandssemester:


Sie können an allen Partnerhochschulen der EvH ein Gastsemester verbringen. Das hat den Vorteil, auf meist bekannten Strukturen aufbauen zu können und die Unterstützung der Hochschule zu haben. Zudem brauchen Sie i.d.R. keine Studiengebühren zu zahlen. Im europäischen Raum läuft das über das Erasmus+ Programm der EU.

Sie können sich aber auch eigenständig als sogenannte ‚free mover‘ ein Auslandssemester organisieren. Da helfen Vermittlungsagenturen wie z.B. IEC online (<https://www.ieconline.de>) oder World of Students (www.worldofstudents.org). Eine interessante Seite mit Erfahrungsberichten von Studierenden ist experience-map.org.

Was sind die sprachlichen Voraussetzungen?

Beim Praktikum ist es i.d.R. notwendig, die Sprache des Gastlandes zu beherrschen. Über Ausnahmen informiert Sie das International Office.

Bei einem Auslandsstudium können Sie auch mit Englisch zurechtkommen, wenn die Gasthochschule ein ausreichendes englischsprachiges Angebot hat. Das ist an vielen der europäischen Hochschulen der Fall, aber auch in Tansania und Südafrika. Dennoch ist es auch hier sinnvoll, zumindest einen Einblick in die Landessprache(n) zu bekommen.



Für ein Studium wird das Lesen und Verstehen von Fachtexten in Englisch erwartet, viele Hochschulen setzen ein Niveau von B2 (TELC, Europäische Sprachenzertifikate) voraus. Um das nachzuweisen, verlangen manche ein Sprachzeugnis.

An der EvH besteht ggf. nach individueller Absprache die Möglichkeit, durch Teilnahme am Englisch-Sprachkurs ein vom DAAD entwickeltes Sprachzeugnis zu erhalten, das zum Teil von Institutionen anerkannt wird.

Im Erasmus+ Programm wird die sprachliche Vorbereitung durch ein online Angebot gefördert.

Die von der EvH angebotenen Sprachkurse finden Sie im Vorlesungsverzeichnis unter Bachelor & More. Viele weitere Angebote gibt es z.B. an der Ruhr Universität oder in der Volkshochschule.

Nutzen Sie auch das Internationale Studienprogramm an der EvH: Jährlich im Sommersemester gibt es englischsprachige Lehrveranstaltungen, in denen Sie die Sprache üben und zugleich mit internationalen Studierenden und Lehrenden in Austausch kommen können.


Wie werden die Leistungen im Ausland anerkannt?

Beim Praktikum: Besonders bei selbst organisierten Praktika ist es wichtig, frühzeitig mit dem_der Modulbeauftragten zu klären, ob die fachliche Anerkennung möglich ist.

Das International Office hält ein Blatt bzw. eine Datei bereit, die die Anforderungen kurz auf Englisch erläutert, und potentiellen Stellen zur Information geschickt werden kann.

Die Anmeldung eines Praktikums erfolgt im E-Campus. Dort ist das Formular auch in englischer Sprache vorhanden. Es muss fristgerecht eingereicht werden.

Während eines Auslandspraktikums kann evtl. kein reguläres Begleitseminar an der EvH besucht werden, gleichzeitig ist eine Vorbereitung umso wichtiger. Die EvH bietet bei Bachelor & More ein Vorbereitungsseminar an, das die interkulturelle Dimension reflektiert. Es ist in



den Studiengängen Soziale Arbeit und Gemeindepädagogik und Diakonie verpflichtend für Aufenthalte im Globalen Süden und Voraussetzung für eine finanzielle Förderung solcher Vorhaben.

Dazu kommt ein Reflexionstreffen nach der Rückkehr. Manche Programme schließen gesonderte Vor- und Nachbereitungstreffen der entsendenden Organisationen ein.

Bei einem Praktikum im Rahmen von Erasmus+ wird ein ‚Learning Agreement‘ mit der Praktikumsstelle vereinbart, das u.a. alle Fragen der Anerkennung regelt.


Beim Studium: Im Vorfeld eines Auslandssemesters wird mit Hilfe eines ‚Learning Agreement‘ bzw. ‚Online Learning Agreement‘ verabredet, welche Kurse Sie an der Gasthochschule belegen und wie diese bei erfolgreichem Abschluss anschließend an der EvH anerkannt werden. Zunächst sichten Sie das Angebot der Gasthochschule und treffen eine Vorauswahl Ihrer Kurse. Wenn Sie Soziale Arbeit oder Heilpädagogik/Inklusive Pädagogik studieren, verabreden Sie dann einen Termin mit der Studiengangskoordinatorin, um die Auswahl und die gewünschte Anerkennung zu besprechen und die Lernvereinbarung zu erstellen. In allen anderen Fällen sprechen Sie direkt mit den jeweiligen Modulverantwortlichen in Ihrem Studiengang.

Das ‚Learning Agreement‘ muss vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn Prof. Bell, unterschrieben werden.

Wie finanziere ich meinen Aufenthalt?

Abhängig vom Zielland und -ort, der Art der Stelle und der Dauer des Aufenthaltes entstehen ganz unterschiedlich hohe Kosten für einen Auslandsaufenthalt. Je nachdem kommen auch unterschiedliche Fördermöglichkeiten in Betracht.

Die EvH hat durch die Einrichtung eines Fonds zur Unterstützung von Auslandsaufenthalten deutlich gemacht, dass sie vielen Studierenden solche Erfahrungen ermöglichen will. Dieser Fonds steht allen offen. Es soll allerdings zunächst geprüft werden, ob externe Mittel in Anspruch genommen werden können. Dazu gehören z.B. Erasmus+, der Konkrete Friedensdienst, das PROMOS-Programm oder das Programm HAW.International des Deutschen



Akademischen Austauschdiensts (DAAD). Der bietet auch Stipendien, die vor allem für längere Aufenthalte in Frage kommen. Die Seite ‚Fördermöglichkeiten‘ gibt einen Überblick.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Adressen.

Bei Ihrer Finanzplanung sollten Sie beachten, dass schon im Vorfeld zum Teil beträchtliche Kosten entstehen können durch Sprachkurs und -test, Impfungen und Versicherungen, Visum und ggf. Vermittlungsgebühren.

Was ist alles zu beachten?

Jeder Auslandsaufenthalt erfordert eine gründliche inhaltliche, sprachliche und organisatorische Vorbereitung. Am besten beginnen Sie ein Jahr im Voraus damit. Eigeninitiative und Flexibilität sind hier gefordert und sind auch im Ausland sehr hilfreiche Eigenschaften.

Informieren Sie sich über Land und Leute, Geschichte und Politik, kulturelle oder religiöse Besonderheiten, Klima und gesundheitliche Bedingungen. Sprechen Sie mit Leuten, die dort schon waren, oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Besonders, wenn Sie in Länder des Globalen Südens reisen, ist es wichtig, sich mit der eigenen Rolle als Westeuropäer_in zu beschäftigen: was bedeutet diese in der Begegnung mit Menschen anderer Kulturen, welche (Kolonial- und Rassismus)geschichte schwingt dabei mit, wie gehe ich reflektiert mit wahrgenommenen Differenzen um und welche Fragen von Globalisierung und Entwicklung stellen sich heute? Mit diesen Themen beschäftigt sich das Vorbereitungsseminar an der EvH und bei anderen Partnern wie Brot für die Welt.

Die Corona-Pandemie hat uns gelehrt, dass Pläne, die z. T. langfristig geschmiedet wurden, kurzfristig geändert werden müssen. Dadurch ist besondere Flexibilität gefragt und eine erhöhte Sensibilität für Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes. Dazu kommen die Herausforderungen durch die Klimakrise. Sie erfordert die Frage, ob eine Reise nötig ist und wie sie nachhaltig gestaltet werden kann. Neue Formen des internationalen Austausches entwickeln sich, z. B. im digitalen Bereich.



Einmal im Semester lädt das International Office Sie zum Café International ein, dem Treffpunkt für internationalen Austausch an der EvH. Dann können Sie in der Cafeteria mit anderen Interessierten und internationalen Studierenden ins Gespräch kommen.

Im Folgenden finden Sie eine Checkliste, die Ihnen bei der Vorbereitung behilflich sein soll. Sie erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das International Office. Den Kontakt finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Checkliste – Organisatorisches vor dem Auslandsaufenthalt

Etwa 1 Jahr vorher

- Informationen einholen, Rahmenbedingungen klären
- Studienplatz/Praktikumsplatzsuche starten
- Über Bewerbungsvoraussetzung und Bewerbungsfristen informieren
- Für vorbereitenden Sprachkurs anmelden und teilnehmen
- Länderinformationen einholen, z. B. www.daad.de, www.auswaertiges-amt.de

Etwa 6 Monate vorher

- Spätestens jetzt: Bewerben /Anmelden an der Hochschule/ Praktikumsstelle
- Ggf. Learning Agreement erstellen und Anerkennung der Leistungen abklären
- Ggf. Praktikum an der EvH fristgerecht anmelden
- Bewerbungen für Förderung oder Stipendium schreiben und fristgerecht abschicken
- Ggf. Antrag auf Auslands-BAföG stellen
- Evtl. notwendige Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen vornehmen. Manche Versicherungen übernehmen Impfkosten, andere nicht.
- Evtl. nötigen Sprachtest ablegen
- Kostenaufstellung machen
- Gültigkeit vom Personalausweis/ Reisepass überprüfen, ggf. neu beantragen
- Reise buchen
- Unterkunftssuche im Ausland beginnen



Etwa 3 Monate vorher

- Wenn erforderlich, Visum/Aufenthalts- und/oder Arbeitserlaubnis beantragen
- Sich um ausreichenden Versicherungsschutz kümmern (Zusatz-Krankenversicherung, Unfall- und Haftpflichtversicherung, ggf. Reiserücktritt- und Gepäckversicherungen)
 - Der DAAD bietet Hochschulangehörigen die Möglichkeit der Gruppenversicherung, die Tarife sind bei Pflichtpraktika im Ausland sehr günstig
- Ggf. Internationalen Studierendenausweis beantragen: <https://www.isic.de/>
- Wenn benötigt, internationalen Führerschein beantragen
- Bankverbindung im Ausland klären, evtl. neu einrichten, um Kosten beim Geldabheben zu vermeiden
- Evtl. Kreditkarte besorgen
- Im Studierendenservice klären:
 - Evtl. Urlaubssemester beantragen (Vorteil: Semesterbeitrag entfällt; Vorsicht: wer eine Prüfung machen will, kann sich nicht beurlauben lassen)
 - Wichtig: Termine zur Prüfungsanmeldung müssen auch vom Ausland aus eingehalten werden. Auf jeden Fall vorher mit dem Studierendenservice sprechen, wenn das der Fall sein sollte.
- Wohnung/Zimmer zwischen vermieten/kündigen
- Klären, wer eine Vollmacht bekommen soll, um ggf. Dinge regeln zu können
- Alle wichtigen Dokumente kopieren und/oder scannen und digital abrufbar machen.
- Reiseapotheke zusammenstellen
- Online Eintragung in die Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amtes unter: <https://elefand.diplo.de/>

Internationale Kooperationen der EvH

Belgien

- VIVES University of Applied Sciences, Kortrijk, www.vives.be

Brasilien

- Universidade da AMAZONIA (UNAMA), Belém, www.unama.br

Dänemark

- University College South Denmark, Esbjerg, www.ucsyd.dk

Finnland

- Diaconia University of Applied Sciences (DIAK), Helsinki, www.diak.fi/en/

Georgien

- New Georgian University, Poti, <http://ngu.edu.ge/en>

Indonesien

- Deaconess School of HKBP, Balige (in Planung)

Irak

- University of Sulaimani, www.univsul.edu.iq

Irland

- SETU – South East Technological University, www.setu.ie

Italien

- University of Bologna, www.unibo.it/en

Niederlande

- HAN University of Applied Sciences, Nijmegen, www.han.nl
- Avans University of Applied Sciences, Breda, www.avans.nl

Norwegen

- VID Specialized University College, Oslo u.a. Orte, www.vid.no

Polen

- University of Warmia and Mazury, Olsztyn, www.uwm.edu.pl

Ruanda

- Protestant University of Rwanda (PUR), Huye, www.piass.ac.rw/

Russland (ruht derzeit)

- Staatliche Universität Kursk, www.kursksu.ru
- Staatliche Universität Wologda, www.vstu.edu.ru



Schweden

- Malmö University, <https://mau.se/en/>

Schweiz

- Berner Fachhochschule, www.soziale-arbeit.bfh.ch
- Fachhochschule Nordwestschweiz, www.fhnw.ch
- Hochschule für Heilpädagogik Zürich, www.hfh.ch
- Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, www.gesundheit.zhaw.ch, www.zhaw.ch/sozialearbeit

Slowenien

- University of Ljubljana, www.uni-lj.si

Spanien

- Universidad Pablo de Olavide, Sevilla, www.upo.es

Südafrika

- Cape Mental Health CMH, Kapstadt, www.capementalhealth.co.za
- Hugenote Kollege, Wellington, www.hugenote.com
- University of the Western Cape, Kapstadt, www.uwc.ac.za

Tansania

- Tumaini University Dar es Salaam College (TUDARCo) www.tudarco.ac.tz

Tschechien

- University of West Bohemia, Pilsen, <https://socialniprace.zcu.cz/en/>
- Technical University of Liberec, www.tul.cz/en/
- Palacký University Olomouc, www.upol.cz/en/

Türkei

- Akdeniz University, Antalya, www.akdeniz.edu.tr
- Ankara University, www.ankara.edu.tr
- Selcuk University, Konya, www.selcuk.edu.tr

Uganda

- Rainbow House of Hope, Kampala, www.rainbowhouse.info

Ungarn

- Károli Gáspár University of the Reformed Church in Hungary, Budapest, www.kre.hu

Graduiertenpraktikum oder einjähriges Praktikum während des Studiums in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit

Seit 2011 werden Studierende Evangelischer Hochschulen (Soziale Arbeit und Gemeindediakonie) in Partnerorganisationen von „Brot für die Welt“ in Länder des globalen Südens vermittelt.

Viele dieser Organisationen führen strategisch bedeutsame Projekte in unterschiedlichen entwicklungspolitischen Bereichen und Ländern durch, so dass Studierende damit wichtige Erfahrungen in dem Handlungsfeld der Entwicklungszusammenarbeit sammeln können.

Seit 2022 wird das Programm im Rahmen von „weltwärts“ durchgeführt, d.h. dass das Praktikum besonderen Bedingungen unterliegt. Es kann entweder als Graduiertenpraktikum (also gleich nach Beendigung des Studiums) oder als professionelles einjähriges Praktikum während des Studiums durchgeführt werden.

Voraussetzungen:

- Alter: Die Ausreise muss vor dem 29. Geburtstag erfolgen
- Ausreise: immer im August/September
- Einsatzstellen in: Argentinien/Paraguay, Costa Rica, Kambodscha, Sambia, Namibia.
- Nicht für Personen, die bereits mit „weltwärts“ ausgereist waren
- Finanzen: Visum, Flug, Versicherung, berufliche Transportkosten, Unterkunft und Verpflegung werden finanziert, zusätzlich 105 Euro Taschengeld pro Monat. Allerdings sollte jede_r Praktikant_in einen Eigenanteil (z.B. Spendenbeiträge aus Unterstützendenkreis) in Höhe von insgesamt 3.000-4.000 Euro einbringen. Dies wird auch als Solidarbeitrag genutzt.

Vor-/ Nachbereitung:

Das Programm beinhaltet insgesamt 25 Seminartage:

- 12 Tage Vorbereitung – als Seminartage an der Hochschule und bei Brot für die Welt
- 2-3 Tage Orientierung im Land
- 5 Tage Zwischenseminar im Land
- 7 Tage Nachbereitung

Nach der Rückkehr ist es wünschenswert, dass die Studierenden ihre Erfahrungen weitergeben und als Multiplikator*innen in entwicklungs-politischen Fragestellungen wirken.

Bewerbungen:

- im August des Vorjahres bei der Ansprechperson der Hochschule
- Unterlagen: Bewerbungsbogen, Motivationsschreiben, Lebenslauf
- Vorauswahl durch die beteiligten Hochschulen / AGLEH, Endauswahl durch Brot für die Welt und die Partnerorganisationen.

Ansprechperson an der EvH:

Karen Bossow (International Office) – bossow@evh-bochum.de

Koordination und Rückfragen:

Prof. Dr. Dirk Oesselmann (AGLEH) – oesselmann@eh-freiburg.de

ERASMUS+ für Studierende



Co-funded by
the European Union

Erasmus+, das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport startete 2021 mit einer Verdoppelung des Budgets in eine neue Programmgeneration (2021-27). Das Programm zielt darauf ab, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und soziale Teilhabe zu fördern.

Teilnehmende Länder sind neben den 27 EU-Ländern auch Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und die Türkei.

- Durch die Verleihung der Europäischen Hochschulcharta (EHEC) ist die EvH RWL berechtigt, am Programm teilzunehmen. Sie beteiligt sich an der Förderlinie „Mobilität von Einzelpersonen“. Jedes Hochschuljahr beantragt sie Mittel für die Erasmus+-Austauschmaßnahmen bei der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (NA DAAD)*.

Als Studierende bieten sich Ihnen diese Möglichkeiten:

- Auslandsstudium oder Auslandspraktikum
- 2 - 12 Monate Aufenthalt
- Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen
- Zahlung eines nach Ländern gestaffelten Zuschusses
- Online Sprachförderung
- Zusatzförderung von Studierenden aus benachteiligten Gruppen: mit Behinderung (ab GdB 20), chronischer Krankheit, Erwerbstätigkeit, aus nicht akademischem Elternhaus und von und solchen, die mit ihrem Kind reisen (250 € monatlich)
- Förderung von nachhaltigem Reisen (50 € Zuschuss, Anerkennung von Reisezeiten)
- Voraussetzung: Vereinbarung zwischen Heimat- und Gasthochschule (s. Liste Kooperationen) bzw. zwischen Hochschule, Praktikumsstelle und Studierender_m

Außerdem:

- 2 - 12 Monate Praktikum auch innerhalb des ersten Jahres nach Studienabschluss (Graduiertenpraktikum)
- Förderung zum Teil auch bei Aufenthalten in außereuropäischen Partnerländern (z. B. Studiensemester in Südafrika)
- ‚Blended mobility‘: ein physischer Auslandsaufenthalt kombiniert mit einem virtuellen Programm
- ‚Blended mobility‘ auch als Kurzzeitprogramm von 5 - 30 Tagen, z. B. als ‚BIP‘ (‚Blended Intensive Programme‘)

Interesse?

- Melden Sie sich zur Beratung im International Office
- Laden Sie in einem App Store die Erasmus+ App herunter
- Bewerben Sie sich an einer Partnerhochschule bzw. einer Praxiseinrichtung
- Erstellen Sie eine Lernvereinbarung (Learning Agreement)
 - Für Studienaufenthalte online (<https://www.learning-agreement.eu/>)
 - Für Praktika finden Sie die Formulare bei Moodle/ International Office
- Bewerben Sie sich um das Erasmus+ Stipendium im International Office (Antragsformular auf der Homepage)
 - Zum 1. März für das zweite Halbjahr
 - Zum 1. September für das folgende erste Halbjahr
 - International: zum 1. Juni

* <https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/de/>

EvH Homepage: https://www.evh-bochum.de/erasmus_plus.html

Fördermöglichkeiten eines Auslandsaufenthalts

Es gibt interne und externe Fördermöglichkeiten, die helfen, einen Auslandsaufenthalt zu finanzieren. Die wichtigsten finden Sie hier. Weitere Adressen entnehmen Sie bitte der Liste mit Links zu Informationen im Internet auf unserer Homepage.

EvH-Fonds

Fonds zur Förderung von Auslandsaufenthalten aus Qualitätsverbesserungsmitteln der EvH. Derzeit stehen 23.000 Euro jährlich zur Verfügung. Antragsfristen: 01.06. und 01.12. im International Office (IO)
Ausschreibung und Antragsformulare auf der Homepage.

PROMOS

Mittel vom DAAD/BMBF zur Förderung der Mobilität deutscher Studierender
den Hochschulen nach eigenen Vergabekriterien zur Verfügung gestellt
Bewilligung für EvH jährlich i. d. R.: 10.000 €
EvH-Konzept: Unterstützung von Praktika und Studienaufenthalten durch Fach- und Sprachkursen-Teilstipendien, vorwiegend bei Kooperationspartnern
Antragsfristen: 1.6. und 1.12. im International Office (IO)
Anträge durch Antragsformular (s. o.) und Motivationsschreiben, Sprach- und Leistungsnachweis
Ausschreibung und Antragsformulare auf der Homepage.

Engagement Global - Konkreter Friedensdienst NRW

Projekte in Ländern des Globalen Südens und Israel
Einsatz zwischen 25 Tagen und 12 Wochen
Voraussetzungen: 18 - 27 Jahre, Wohnsitz in NRW
Ziel: Engagement in NRW, Stärkung von Partnerschaften
Pauschale: in Europa 1.000,- Euro international
Bewerbungsfrist: mindestens 2 Monate vor Beginn des Friedensdienstes
Informationen: <https://www.engagement-global.de/konkreter-friedensdienst-nrw-projektgruppe.html>

ERASMUS+

EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport
jährliche Vergabe von Mitteln an die Hochschulen
Unterstützung bei Austausch (Studium und Praktika) vorwiegend innerhalb Europas, vereinzelt auch international (siehe vorherige Seite)

DAAD-Stipendien

Individualstipendien, Bewerbung beim DAAD

- Programm HAW.International
(www.studieren-weltweit.de/infocard/stipendien-fachhochschulen/)
fördert Studienaufenthalte von 3-6 Monaten,
Praktika von 2 - 6 Monaten,
Aufenthalte im Rahmen von Abschlussarbeiten von 1 - 6 Monaten,
Teilnahme an Kongress- und Messereisen.
- Go East Sommer- und Winterschulen
- Carlo Schmid Programm.

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>

Auslands-BAföG

Unter bestimmten Voraussetzungen möglich: Informationen z.B. unter <https://www.bafög.de/>

Links

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern (Stipendiendatenbank, Länderinfos, Gruppenversicherung u.v.m.): www.daad.de

studieren weltweit, Kampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des DAAD:

www.studieren-weltweit.de

Wege ins Ausland, Arbeitskreis von sechs Institutionen aus Schule, Hochschule, Arbeit und Jugend:

www.wege-ins-ausland.org

ERASMUS+, das Programm der Europäischen Union: <http://eu.daad.de/de>

Homepage der EvH

www.evh-bochum.de > Internationales

Hier finden Sie mehr zum Thema ‚Wege ins Ausland‘, diese Broschüre zum Download, die Ausschreibungen und Antragsformulare der Förderprogramme, mehr zu Erasmus+, einige Präsentationen zu Kooperationspartnern und weitere Links, englischsprachige Angebote, Angebote für Geflüchtete u. v. m.

eLearning

Ergänzend zu den Informationen auf der Homepage, erhalten Sie auf der eLearning-Plattform Moodle im Kursbereich des International Office Informationen und Unterlagen zu den folgenden Themen:

- Praktika im Ausland
(Stellenpool mit Erfahrungsberichten, Programme, Berichtsfomular, etc.)
- Studiensemester im Ausland
(Erfahrungsberichte, Formulare, etc.)
- Erasmus+ Förderprogramm
(Liste mit Partnerhochschulen, Formulare, etc.)
- Vorbereitung Auslandsaufenthalte
- Rundmails aus dem International Office
(Sammlung der zuletzt verschickten Rundmails mit Anlagen)

Der Kursbereich ist frei zugänglich.



International Office

Wenn Sie weitere Fragen haben, Ihre Pläne besprechen möchten, Informationsmaterial oder Unterlagen benötigen, wenden Sie sich an das International Office. Für ein Beratungsgespräch fragen Sie am einfachsten per E-Mail nach einem Termin. Zuständig ist Frau Bossow.

International Office

Karen Bossow

Dipl.-Sozialpädagogin, Diakonin

Raum 171

Offene Sprechstunde: Dienstags

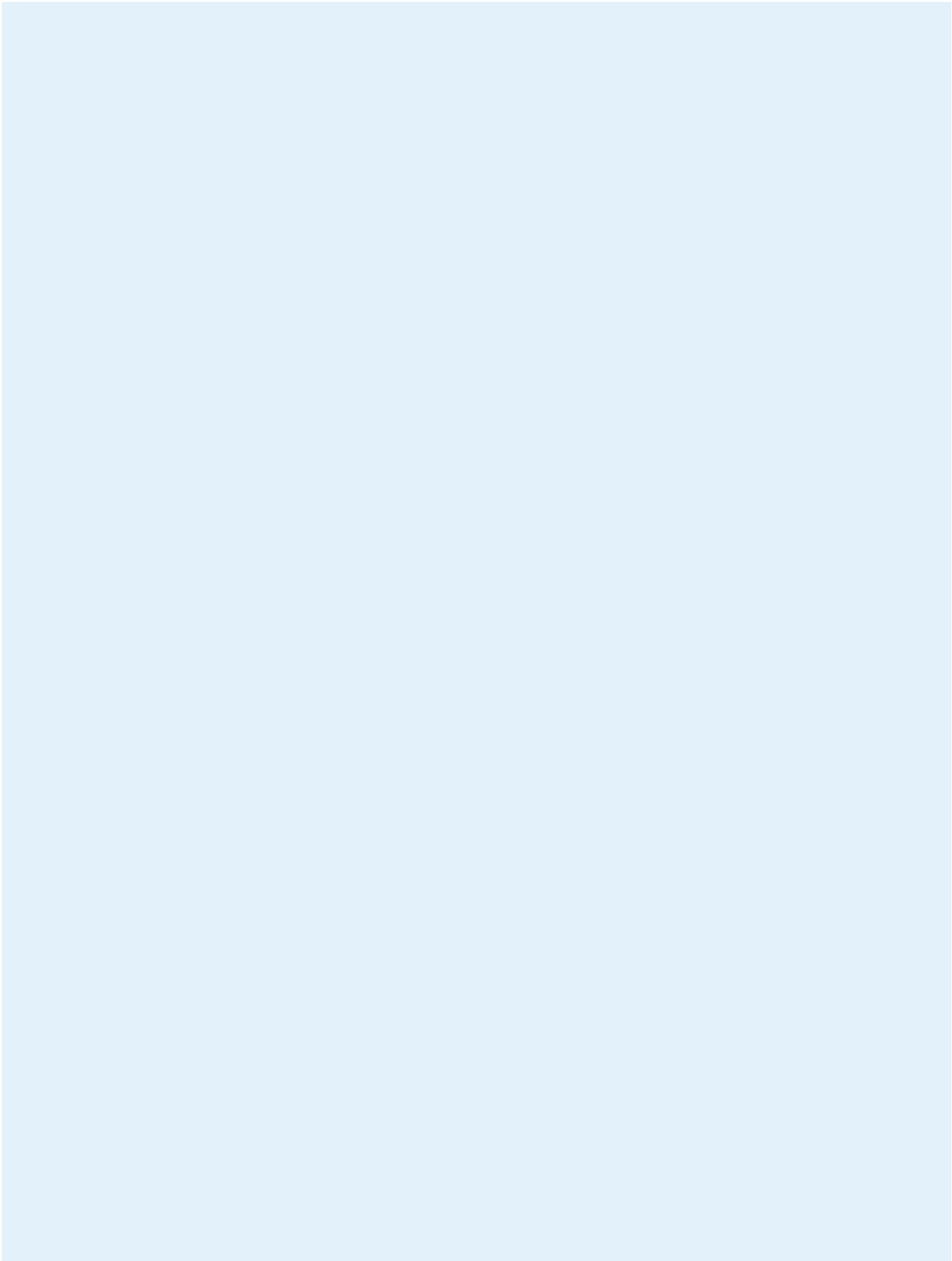
09:00 – 10:30 Uhr telefonisch,

10:45 – 12:15 Uhr vor Ort

Beratungsgespräche nach Vereinbarung

E-Mail: international@evh-bochum.de; bossow@evh-bochum.de

Tel.: 0234 36901-215





Impressum

**Evangelische Hochschule
Rheinland-Westfalen-Lippe**

Protestant University of Applied Sciences

Immanuel-Kant-Str. 18 - 20

44803 Bochum

www.evh-bochum.de

Redakt. Verantwortung: International Office, Karen Bossow

Layout: Martina Niepel

Stand: November 2023